



Im eigenen Ladenlokal Ideen sammeln, steuern und umsetzen

Nach dem Erfolg des Größten Warsteiner Frühlingschoppens sind Tobias Sobkowiak, Hendrik Hilwerling und Frederik Cramer voller Tatendrang. Seit einer Woche haben sie nun sogar ein eigenes Ladenlokal, in dem sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. „Hier sollen Ideen gesammelt,

gesteuert und vor allem umgesetzt werden“, beschreibt Frederik Cramer die Funktion des Raumes direkt neben dem Kiosk. Während sie ihre 100 Quadratmeter in dieser Woche gestrichen und eingerichtet haben, kamen schon viele Bürger herein um sich zu informieren. Kon-

krete Öffnungszeiten soll es erst einmal nicht geben, sofern jemand für Interessierte offen. Der Dank der drei Warsteiner geht an Horst Enste, der ihnen die Räumlichkeiten zu einem fairen Mietpreis zur Verfügung stellt. Nun wünschen

sich die Gründer des Projektes „We love Warstein“, dass Bürger aus allen Ortsteilen bei ihnen mitmachen. Die nächste Aktion, für die noch Helfer gesucht werden, ist der Stadtlauf im Rahmen des Warsteiner Herbstes am kommenden Samstag von 13 bis 14 Uhr. Mit der

Firma Westkalk als Sponsor können die Warsteiner hierbei Geld für eine Erweiterung des Weihnachtsmarktes erlauben. „Das Wir-Gefühl ist dabei ganz wichtig. Das unterstützen wir gerne“, war Franz-Bernd Köster von Anfang an begeistert von der Idee. ■ Foto: Weber